



Der Statim-Kassettenautoklav für Zyklustyp S
sterilisiert Handstücke in nur **8 Minuten**.

Das spart viel Zeit und Geld.



SciCan
*Setting the Standards
in Sterilisation*

Sterilisieren Sie Handstücke in nur 8 Minuten zwischen zwei Patientenbehandlungen und sparen Sie viel Geld

Der Statim-2000-Kassettenautoklav für Zyklustyp S ist der schnellste Tischsterilisator, den es derzeit gibt. Mit diesem Gerät können Sie Handstücke in nur 8 Minuten zwischen zwei Patientenbehandlungen sterilisieren und so Ihr klinisches Zeitmanagement optimieren und effizienter arbeiten.

Außerdem benötigen Sie in Ihrer Praxis deutlich weniger Handstücke, was zu beträchtlichen Kosteneinsparungen führt.

Dank schonender Sterilisation und einer geringeren Sterilisationsdauer ermöglicht der Statim darüber hinaus eine längere Lebensdauer der wertvollen Handstücke bei geringeren Wartungskosten. Daher lautet die neue Formel: Geschwindigkeit spart Geld.



Behandlungsplatz: Frisch sterilisierte Instrumente und Handstücke für jeden Patienten.

Wie kann der Statim so schnell arbeiten?

**5x
schneller**

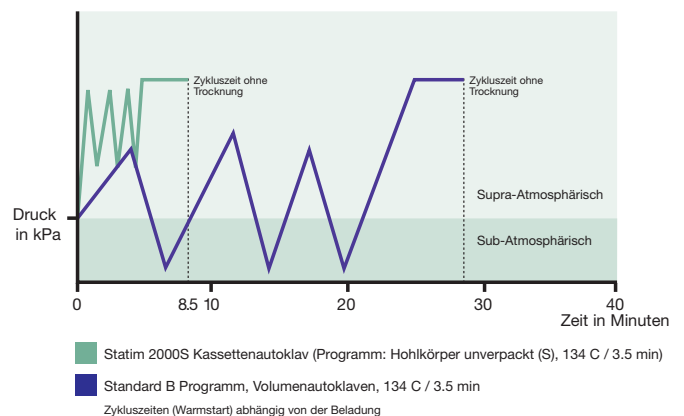
Seit langem wird die Luftentfernung aus der Sterilisationskammer als maßgebliche Voraussetzung für die Sterilisation betrachtet, da Luft das Einwirken des Sterilisationsdampfs behindert. Denn nur wenn der Autoklav vor Beginn der

Sterilisation die in den Handstücken befindliche Luft vollständig entfernt, ist deren ordnungsgemäße Sterilisation gewährleistet. Diese Hohlräumtlüftung und Sterilisation können nur in einem validierten Zyklus-S- oder Zyklus-B-Autoklaven sichergestellt werden.

In der neuen Europäischen Norm wird anerkannt, dass es mehr als eine Art der Luftentfernung gibt. Bei dem schonenden Verfahren des Statim-S-Zyklus wird durch ein patentiertes Supra-Atmosphärisches-Mehrfach-Druckpulsverfahren die Luft aus der Sterilisationskammer evakuiert. Dieser Statim-Prozess ist mindestens fünfmal schneller als der typische 45-70-Minuten-Zyklus herkömmlicher Zyklus-B-Vakuumautoklaven.

Nachdem die Start-Taste gedrückt wurde, heizt sich der Dampfgenerator auf die optimale Temperatur auf, es wird eine bestimmte Menge destilliertes Wasser hineingepumpt und in Dampf umgewandelt. Anschließend wird automatisch eine definierte Dampfmenge in die Druckkammer und in die mit kontaminierten Instrumenten befüllte Kassette injiziert. Die Luft wird durch den Dampf, der die Kassette durchströmt und kontinuierlich in eine Abwasserflasche abgeleitet wird, herausgedrückt. Nach Abschluss eines jeden Zyklus schaltet sich der Trocknungsgang ein, und die Instrumente werden schnell getrocknet und gekühlt.

Vergleichsgrafik Druck / Zeit für S und B Zyklen



Festlegung neuer Normen

In einer wichtigen neuen Europäischen Norm, EN 13060, ist die Klassifikation der Zyklen von Dampf-Klein-Sterilisatoren nach drei Typen festgelegt.

Zyklustyp	Beschreibung der durch EN 13060 gebilligten Verwendung
S	Sterilisation von Produkten nach Herstellerangaben einschließlich unverpackter massiver Produkte und mindestens eines der folgenden Produkte: poröse Beladung, kleine poröse Teile, Hohlkörper des Typs A, Hohlkörper des Typs B, einfach verpackte Produkte, mehrfach verpackte Produkte
N	Sterilisation von unverpackten massiven Produkten
B	Sterilisation von verpackten und unverpackten massiven Produkten, Hohlkörpern des Typs A und porösen Produkten gemäß den in der Norm beschriebenen Prüfbeladungen

Gemäß der Norm EN 13060 ist es wichtig, dass das Gerät und die dazugehörigen Apparaturen nur für die Sterilisation von Produkttypen verwendet werden, für die sie ausgelegt sind. Die Wahl des Sterilisatorstyps, des Sterilisationszyklus oder der Qualität der bereitgestellten Betriebsmittel kann für eine spezielle Beladung ungeeignet sein. Daber muss die Eignung des Sterilisationsverfahrens für ein bestimmtes Produkt durch Validierung nachgewiesen werden.

Der Statim-Kassettenautoklav für Zyklustyp S erfüllt nach wie vor alle Anforderungen der Norm EN 13060.

Sicherheit durch Validierung

Der Statim-Kassettenautoklav für Zyklustyp S ist ein fuer seinen Einsatzzweck entwickelter zugeschnittener Sterilisator, der von unabhängigen Forschungsinstituten mikrobiologisch validiert und für spezifische Instrumente getestet wurde. Letztere schließen die Handstücke aller bedeutenden Marken ein.

Sie können jedoch auch eine tägliche Prozesskontrolle des Sterilisationszyklus des Statim durchführen, und zwar mit Hilfe eines eigens dafür konzipierten Prüfkörpers StatimHelix PCD, der den Statim zu einem für den Zyklustyp S geeigneten Autoklaven macht, dessen Effektivität biologisch und mechanisch nachgewiesen werden kann.

So können Sie bei einer täglichen Validierung sicher sein, dass der Statim Ihnen, Ihrem Personal und Ihren Patienten Schutz vor Kreuzinfektionen durch kontaminierte Instrumente bietet.

Darüber hinaus kontrolliert der Statim auch selbst den Erfolg der Sterilisationszyklen. Ein Mikroprozessor bricht den Zyklus ab, sobald einer der drei Parameter - Temperatur, Druck oder Zeit - nicht erreicht wird. So können Sie sicher sein, dass gemäß den einfachen über das Tastenfeld einzugebenden Anweisungen all Ihre verpackten oder unverpackten festen Instrumente oder Hohlkörper im vollautomatischen Betrieb sterilisiert werden.



In der Statim-Kassette können sterilisierte Instrumente bequem transportiert werden.



SciCan

Vergleichen Sie die Ergebnisse:

Der Statim-2000-Kassettenautoklav für Zyklustyp S bietet aufgrund der verkürzten Zyklusdauer beachtliche Verbesserungen bei der Prozesseffizienz.

Taste	Sterilisationsgang	Sterilisations-temperatur	Sterilisations- dauer	Zyklusdauer* (in Minuten)	
				Warmstart	Kaltstart (max. Ladung)
	FESTKÖRPER. UNVERPACKT	134°C	3:30	6:45	9:15
	HOHLKÖRPER UNVERPACKT	134°C	3:30	8:05	11:45
	HOHLKÖRPER UNVERPACKT	134°C	18:00	22:35	26:15
	HOHLKÖRPER VERPACKT**	134°C	3:30	10:40	15:35
	HOHLKÖRPER VERPACKT	134°C	18:00	25:10	30:05
	GUMMI/KUNSTSTOFF	121°C	15:00	18:40	20:15
	GUMMI/KUNSTSTOFF	121°C	30:00	33:40	35:15
	NUR LUFTTROCKNUNG	Kein Sterilisationszyklus			

* Ohne Trocknung ** Zyklus für tägliche Prozesskontrolle (StatimHelix PCD)

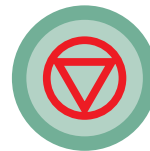
Benutzer- und wartungsfreundlich

Dank der einfachen Bedienung durch Tastatureingabe und der hilfreichen Bedienerhinweise mittels LED-Anzeigen ist der Statim-Kassettenautoklav für Zyklustyp S einfach im Gebrauch und benutzerfreundlich. Darüber hinaus verfügt das Gerät über eine Selbstdiagnosefunktion, d. h. wenn ein Problem auftritt, wird es sofort auf dem elektronischen Display angezeigt. Der Benutzer kann also ganz beruhigt sein.



Start

Durch einmalige Betätigung wird der Sterilisationsprozess in Gang gesetzt.



Stop

Durch manuellen Eingriff kann der Prozess jederzeit problemlos unterbrochen werden, um das Gerät in seiner stand-by Position zu versetzen



Wasserwaagenanzeige

Mit der ausgeklügelten Wasserwaagenanzeige lässt sich das Gerät genau ausrichten zur schnelleren Kondenzentsorgung.

Wodurch sich Statim von anderen Geräten unterscheidet

Attraktiv, kompakt, zuverlässig und schonend im Betrieb

Der Statim-Kassettenautoklav für Zyklustyp S ist ein kompaktes Gerät, das so klein ist, dass es in der Zahnarztpraxis problemlos in einen geeigneten Zwischenraum auf oder unter einer Arbeitsplatte eingepasst werden kann. Er gibt wenig Wärme ab und arbeitet sehr geräuscharm. Der Statim das Gerät zeichnet sich durch ein attraktives und ästhetisches, mit zeitgemäßen Praxisausstattungen sehr gut harmonisierendes Design aus.

Statim verlängert die Lebensdauer teurer und empfindlicher Instrumente wie dentale Hand- und Winkelstücken mit Glasoptiken, KfO Zangen (Orthodontiezangen), Hartmetallfräsen. Das Statim-Dampfinjektionsverfahren sorgt für eine gleichbleibende Temperatur und entfernt die Restluft, die bei herkömmlichen Autoklaven zu Oxidation führt. Statim-Kassettenautoklaven verwenden bei jedem Zyklus ausschließlich sauberes, destilliertes Wasser, sodass die Rostbildung und die Entstehung biologischer Verunreinigungen verhindert werden. Darüber hinaus wird mittels eines eingebauten Luftkompressors gefilterte trockene Luft durch die Kammer geleitet, um die Feuchtigkeit noch weiter zu verringern.

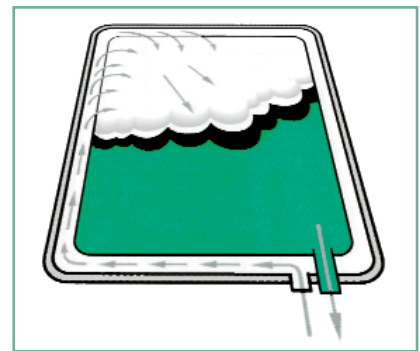
Die leichten, dünnwandigen Statim-Kassetten ermöglichen ein rasches Aufheizen und Abkühlen und tragen so zur Verringerung der Prozessdauer und der Wärmeexposition der Instrumente bei. Insgesamt ist die Konstruktion darauf ausgerichtet, die Lebensdauer Ihrer wertvollen Instrumente zu maximieren und die Wartungskosten zu minimieren.



Ultradünnwandige Kassetten ermöglichen ein rasches Aufheizen und Abkühlen



Präzisions-Einlass/Auslass-System für eine rasche, gründliche Dampfinjektion und Luftentfernung



Schematische Darstellung der Zwangsventilation mit kombinierter Reinigung



Äußerst einfache Bedienung. Einfach den Zyklus auswählen und die Start-Taste drücken. Das ist schon alles!



Genauere Protokollierung und Aufzeichnung mit Hilfe des integrierten Druckers des Statim 5000 S oder eines optionalen externen Druckers für den Statim 2000 S.



Wichtig ist ein biologischer Filter, der verhindert, dass Bakterien oder Sporen von mehr als 0,3 µm während der Trocknungsphase in die Sterilisationskammer gelangen. Die Filter des wirksamen Luftfiltersystems - sind leicht zugänglich und rasch austauschbar.

Statim 5000 S

Der Statim 5000 S hat eine größere Kapazität als der Statim 2000 S, da er mit einer größeren Kassette ausgestattet ist. Daher dauern die Zyklen bei diesem Gerät im Allgemeinen 20 % länger als beim Statim 2000 S. Der hocheffiziente 11-Minuten-Zyklus des Statim 5000 S für unverpackte Instrumente macht es möglich, an einem Arbeitstag mehr Instrumente zu sterilisieren als in jedem anderen für Zyklustyp B ausgelegten Sterilisator. Bei dem Gerät handelt es sich um einen zuverlässigen Kassettensterilisator, der so kompakt ist, dass er gut in Behandlungsbereichen aufgestellt werden kann, und der sich besonders für größere Zahnarztpraxen mit hohem Arbeitsaufkommen eignet.



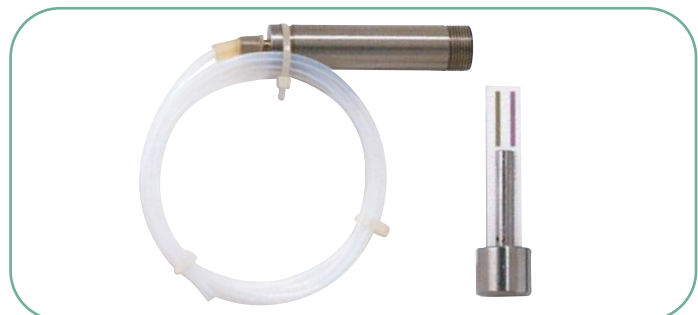
Der Statim 5000 S ist ebenfalls vollautomatisch. Wählen Sie einfach eines von drei Sterilisationsprogrammen und starten Sie den Zyklus mit einer einzigen Berührung des Tastenfelds. Ein moderner Mikroprozessor steuert alle Funktionen und sorgt vom Start bis zur Beendigung des Zyklus für optimale Sterilisationsbedingungen.

Bestellnummer Zubehörteile für den Statim 2000 S / 5000 S			
01-100008A	Kassette für Statim 2000 S	01-101613S	Kassette für Statim 5000 S
01-100028S	Kassettendichtung für Statim 2000 S	01-101649S	Kassettendichtung für Statim 5000 S
01-101657S	Thermopapier (Schachtel mit 10 Rollen)		
01-108341	Statim Helix Prüfkörper		
99-108332	Chem. SciCan Sterilisationsemulatoren 134°C, 3,5 min, 250 Stk.		
20ZPLUS	STAT-dri 2 oz		
01-102119S	Biofilter		
01-108262S	Instrumentenkorb für Statim 2000 S	01-108263S	Instrumentenkorb für Statim 5000 S

Validierte Handstücke	
Bien-Air	Bora L
Kavo	Gentle Power 25 LPA
KaVo	Gentleforce 7000C
KaVo	Intramatic LUX3, 20 LH
KaVo	Super-Torque LUX/640 B
NSK	ATL118040
NSK	PanaAir
NSK	Ti-Max
Midwest	Tradition
Sirona	T1 Classic, S 40 L
Sirona	T1 Control, TC3
STAR	430 SWL
W&H	TA-98LC *
W&H	Trend HS, TC-95RM
W&H	Trend LS, WD-56
W&H	WA-99 LT *
W&H	WS-75 *

* Sterilisationsgang verpackt

Die oben angegebenen Instrumente wurden von unabhängigen Instituten getestet und als Steril bestätigt im Statim-Programm "Hohlkörper unverpackt". Rotierende Instrumente aufgebaut mit Kunststoff Komponenten, benötigen unter Umständen mehrere Druckabfälle. Daher ist es empfehlenswert solche Instrumente in dem Statim-Programm "Hohlkörper verpackt" zu sterilisieren. Sollten Sie Fragen haben, bezüglich interner Komponenten bei bestimmten rotierenden Instrumenten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hersteller auf. Diese Tatsache lässt die Schlussfolgerung zu, dass auch hier nicht aufgeführte rotierende Instrumente die Anforderungen der Sterilisation fuer Hohlkörper erfüllen. Das bedeutet, der Statim ist bestens geeignet zur Sterilisation von Hand- und Winkelstücken, überprüfbar mit dem StatimHelix.



Für die tägliche Prozesskontrolle in der Praxis ist ein speziell konzipierter Prüfkörper (PCD - Process Challenge Device) (Helix) erhältlich.



Optionaler Statprinter

Der Statprinter ist ein sehr nützliches optionales Zubehörteil für den Statim 2000 S und den Statim 5000 S, das die Protokollierung erleichtert.

Norm	Bezeichnung	Richtlinie über Medizinprodukte
(Europäische) Normen	EN 13060: 2004	Dampf-Klein-Sterilisatoren
(Europäische Sicherheits-) Normen	EN 61010-1: 2001	Sicherheitsbestimmungen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen
	EN 61010-2-041: 1997	Sicherheitsbestimmungen, Teil 2-041: Besondere Anforderungen an Dampfsterilisatoren
	EN 61326: 1997	EMV-Anforderungen

Der Statim entspricht den Anforderungen der internationalen Normen und übertrifft sie in vielen Fällen sogar.

Technische Daten		Statim 2000 S	Statim 5000 S
Abmaße des Geräts:	Länge:	48.5 cm	55 cm
	Breite:	41.5 cm	41.5 cm
	Höhe:	15 cm	19 cm
Kassettengröße (außen): (inkl. Griffe)	Länge:	41 cm	49.5 cm
	Breite:	19.5 cm	19.5 cm
	Höhe:	4 cm	8 cm
Kassettengröße (innen):	Länge:	28 cm	38 cm
	Breite:	18 cm	18 cm
	Höhe:	4 cm	8 cm
Volumen Sterilisationskammer:		1.8 l	5.1 l
Behältervolumen:		4.0 l destilliertes Wasser	4.0 l destilliertes Wasser
Gewicht (Leer Wasser):		21 Kg	33 Kg
Erforderliche Abstände	Oben:	50 mm	50 mm
	Seiten:	50 mm	50 mm
	Rückseite:	50 mm	50 mm
	Vorderseite:	48 cm	57 cm
Erforderlicher Abstand zum Herausnehmen der Kassette:		48 cm	57 cm
Mindestfüllmenge des Wasserbehälters:		550 ml	550 ml
PRV-Wert (Überdruckventil):		3 BAR	3 BAR
Elektrischer Nennwert:		220 - 240 V, 50Hz, 6A	220 - 240 V, 50Hz, 6A
Stromart:		AC (Wechselstrom)	AC (Wechselstrom)
Schutzklasse:		I	I
Schutz:		Abgeschlossenes Geräet	Abgeschlossenes Geräet
Umgebungstemperatur:		5°C - 40°C	5°C - 40°C
Schallpegel:		Durchschn. - 56 dB Spitze - 65 dB	Durchschn. - 56 dB Spitze - 65 dB
Luftfeuchtigkeit:		Max. 80%	Max. 80%
Max. Einsatzhöhe:		2000 m	2000 m
Technische Daten des optionalen Druckers fue Statim 2000 S/5000 S			
Typ:		Thermodrucker	
Druckmuster:		20 Zeichen pro Zeile	
Druckgeschwindigkeit:		1 Zeile pro Sekunde	
Papierrollenleistung:		ca. 80 Sterilisationsgänge pro Rolle	

Ihr SciCan Händler



Die Produktpalette von SciCan

- Statim®-2000-Kassettenautoklav für Zyklustyp S • Statim-5000-Kassettenautoklav für Zyklustyp S
- Vakuumentoklav Quantim® B • Instrumentenreiniger Hydrim® C51W • Reinigungs - und Desinfektionsgerät Hydrim L110WD
- Wasserdestilliergerät Aquastat • Intraoralkameras Flexiscope™: Intraoralkamera Micro V
- Intraoralkamera Ultimate™

Office for EU member countries:

SciCan products

BHT Hygienetechnik GmbH

Messerschmittstrasse 11

D - 86368 Gersthofen, Deutschland

Tel: +49 (0) 821 27893 400

Fax: +49 (0) 821 27893 401

Office for Swiss customers only:

SciCan Medtech AG

Alpenstrasse 16

6300 ZUG, Switzerland

Phone: +41 (0) 41 727 7027

Fax: +41 (0) 41 727 7029

www.scican.com



SciCan, 1440 Don Mills Road, Toronto, Ontario
Canada M3B 3P9
Téléphone (416) 445-1600 Fax (416) 445-2727
O 1 2 3 International fax (416) 446-2734

SciCan
*Setting the Standards
in Sterilisation*